



# HNV – Farmland – Indikator



Beitrag des Landes Rheinland Pfalz - R. Horn, LUWG



# Themen

---

1. Untersuchungsflächen in RLP
2. Vorgaben zur Kartierung und Ersterfassung 2009
3. Folgekartierung 2010 und weiteres Vorgehen



# 1. Untersuchungsflächen in RLP

---

## Auswahlkriterien für die Stichprobenflächen

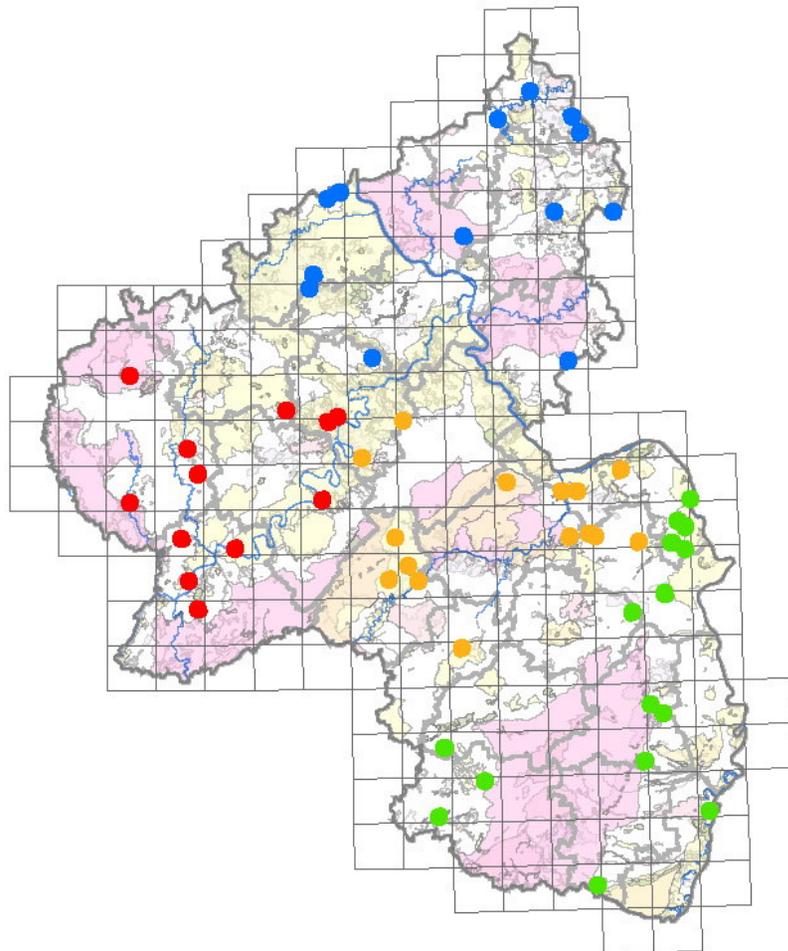
### ÖFS-Zufallsstichproben - zwei Schichtungsebenen

1. Landnutzung  
Acker, Grünland, Wald, Siedlungsflächen...  
(Objektklassen Basis DLM)
2. Standorttypen UBA  
pnV, Boden-, klimatische Verhältnisse und Höhenlagen

- 
- für HNV-farmland:  
Bundesstichprobenflächen mit **Offenland >5%**  
  
ergibt 55 Flächen für RLP



# 1. Untersuchungsflächen in RLP



## 55 Stichprobenflächen

Vorgabe des BfN, aus der Bundesstichprobe der ÖFS

- verteilt auf 4 Lose
- Erstkartierung 2009 - alle 55 Flächen
- Folgekartierungen - jährlich ein Los



## 2. Vorgaben zur Kartierung und Ersterfassung 2009

---

### Ersterfassung - Kartierung aller HNV-Stichprobenflächen

- i.R. eines F + E Vorhabens  
„Umsetzung des HNV-Indikators“
- Landesweite Geländeerhebungen der HNV-Bestände (in RLP - näheres von Dr. Lukas Dörr)
- Bundesweite Koordinierung durch BfN

## 2. Vorgaben zur Kartierung und Ersterfassung 2009



Erfassungsanleitung für den  
HNV-Indikator

Bundesweit einheitliche Vorgabe  
vom BfN (PAN, ifab, ILN Singen)

---

### Nutzflächen

Acker, Grünland, Rebland,  
Brachen

### Landschaftselemente

Hecken, Gräben, Einzelbäume...

I	Äußerst hoher Naturwert
II	sehr hoher Naturwert
III	mäßig hoher Naturwert
IV	geringer Naturwert
V	sehr geringer Naturwert

## 2. Vorgaben zur Kartierung und Ersterfassung 2009



### Bewertungseinstufung

---

#### Nutzungen

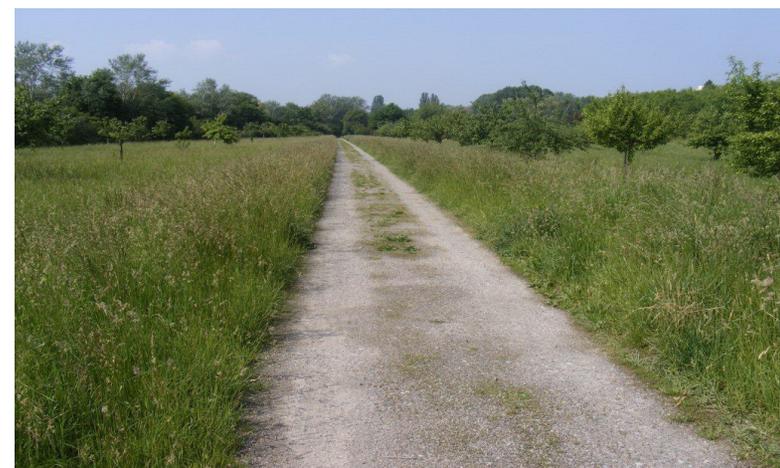
Acker, Grünland, Rebland, Brachen  
über Kennarten, 30 m Transekte

#### LRT, geschützte Biotope

HTR, seggenreiche Wiesen,  
Heideland... - je nach typischer  
Ausprägung

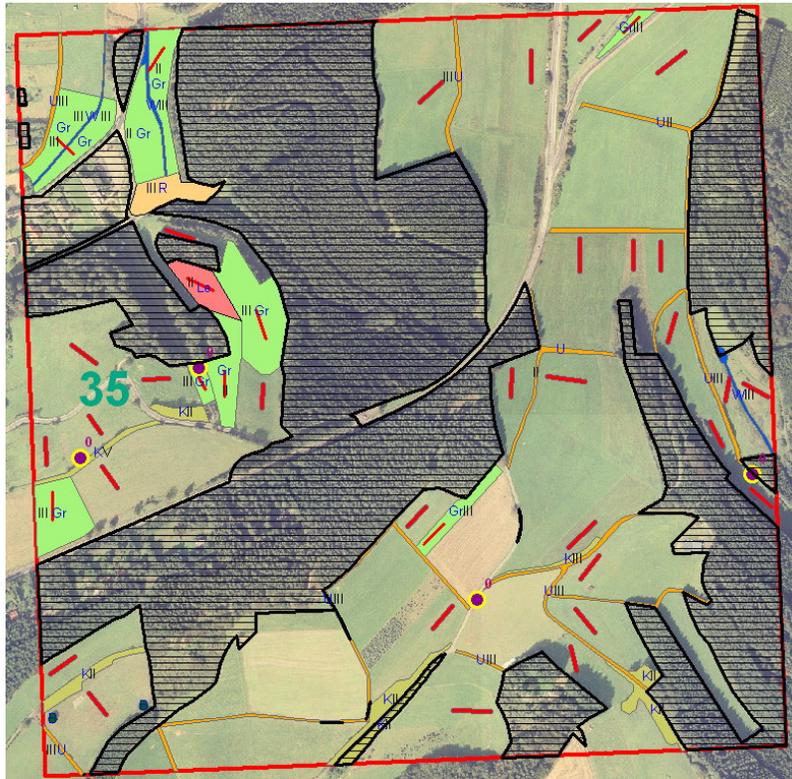
#### Landschaftselemente, -strukturen

Hecken, Gräben, Einzelbäume,  
unbefestigte Wege ...- spezifische  
Festlegungen hinsichtlich der  
Ausprägung





## 2. Vorgaben zur Kartierung und Ersterfassung 2009



**HNV 35** (LK Ahrweiler, Kaltenborn)  
Grünland, strukturreich



**HNV 140**, (LK B.Dürkheim, Deidesheim)  
Rebland, strukturarm



## 2. Vorgaben zur Kartierung und Ersterfassung 2009

### Auswertung (BfN)

Die Flächenanteile der HNV:  
bezogen auf die Gesamtfläche der landwirtschaftlichen  
Nutzflächen der Länder bzw. des Bundes

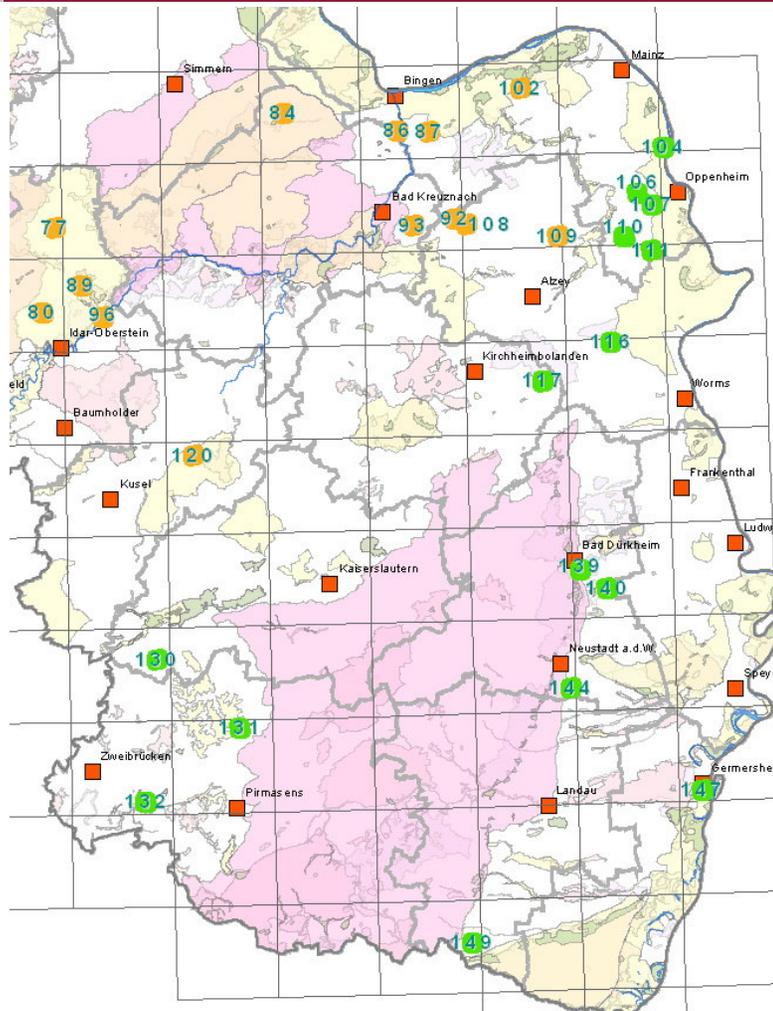
HNV Landwirtschaftsflächen	<u>HNV-Anteil</u> <u>RLP in %</u>	HNV-Anteil Bundesebene in %
I äußerst hoher Naturwert	1,6	2,1
II sehr hoher Naturwert	5,3	4,5
III mäßig hoher Naturwert	6,3	7,0
<b>Gesamt</b>	<b>13,9</b>	<b>13%</b>

Quelle: Bundesamt für Naturschutz

Lt. vorläufiger Berechnungen des BfN (PAN, 2010):  
HNV Landwirtschaftsflächen der Länder zwischen ca. 9% - 24 %



### 3. Folgekartierung 2010 und weiteres Vorgehen



Erfassung der Flächen  
von Los 44 in RLP

Vorgehensweise analog 2009  
mit aktualisierter Kartieranleitung





### 3. Folgekartierung 2010 und weiteres Vorgehen

---

#### Ergebnis nach einem Jahr

wenig Änderungen in der Landschaft (Verbrachung, Umbruch, Wiederbewirtschaftung, Bebauung, Nutzungsänderung)

Teilweise Wertstufenverschiebung aufgrund veränderter Kennartenzahl

---

Anpassungen durch neue Vorgaben in der Kartieranleitung

Änderungen aufgrund von Kartiererwechseln (einige Länder)

→ gehen rückwirkend in die 2009er Kartierung ein





# Ausblick

---

2011- ff.

**Ländertreffen BfN:** Projektbericht F + E Vorhaben - FKZ 3508 89 0400

„Umsetzung des HNV-Indikators“ mit Ersterfassung 2009

Fortführung der Kartierungen in den Folgejahren



---

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !*

---

und weiter geht's ..... „zur Praxis“ mit Dr. Lukas Dörr (BG Natur)